

## Informationen zur Veranstaltung

### Veranstalter

EnergieAgentur.NRW im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW (MULNV NRW)

### Veranstaltungstermin

13. März 2019, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

### Veranstaltungsort

Bezirksregierung Arnsberg  
Großer Sitzungssaal  
Seibertzstraße 1  
59821 Arnsberg

Informationen zur Anreise finden Sie unter:

[www.bezreg-arnsberg.nrw.de](http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de)

Informationen und Anmeldung unter:

[www.ea.nrw/klimaschutz/klimanetzwerker/regionalforum\\_zur\\_klimafolgenanpassung\\_im\\_regierungsbezirk\\_arnsberg](http://www.ea.nrw/klimaschutz/klimanetzwerker/regionalforum_zur_klimafolgenanpassung_im_regierungsbezirk_arnsberg)

Landesamt für Natur,  
Umwelt und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen



Bezirksregierung  
Arnsberg



 Südwestfalen  
ALLES ECHT!

Das Regionalforum wird in Kooperation mit der Bezirksregierung Arnsberg, dem Landesamt für Natur-, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) und der Südwestfalen Agentur GmbH veranstaltet.

### Impressum

EnergieAgentur.NRW GmbH  
Roßstraße 92  
40476 Düsseldorf

Telefon: 0211/837-1930  
hotline@energieagentur.nrw  
www.energieagentur.nrw

© EnergieAgentur.NRW GmbH

### Stand

2/2019

### Ansprechpartner

EnergieAgentur.NRW  
Dr.-Ing. Tobias Kemper  
kemper@energieagentur.nrw

### Bildnachweis

Titel: Bezirksregierung Arnsberg,  
Jason Rittmeyer  
Innentitel: animaflora - Adobe Stock



## Regionalforum Klimafolgenanpassung im Regierungsbezirk Arnsberg Hochwasser, Starkregen, Hitze & Stürme – was kommt auf die Region zu?

13. März 2019, Arnsberg

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



 EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



 EnergieRegion.NRW  
Cluster Nordrhein-Westfalen

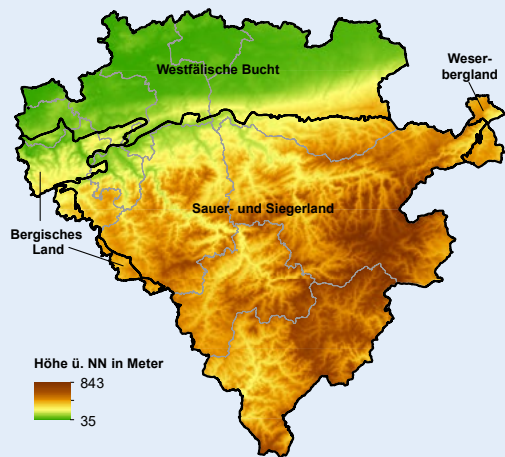


## Anlass und Hintergrund

Das Jahr 2018 war mit einer Durchschnittstemperatur von 11° C das wärmste Jahr in Nordrhein-Westfalen seit Beginn der Wetteraufzeichnungen und setzte den Trend der steigenden Temperaturen fort. Der Klimawandel ist nachweisbar und er stellt auch den Regierungsbezirk Arnsberg vor entsprechende Herausforderungen, z. B. durch Extremwetterereignisse. Die Starkregenereignisse im Sauer- und Siegerland sowie im Kreis Soest, der Orkan Friederike zu Beginn des letzten Jahres und natürlich die sehr trockene und heiße Witterungsphase im Sommer und Herbst, gefolgt u. a. von sinkenden Pegeln in den Flüssen und Talsperren sowie zahlreiche Wald- und Flächenbränden, haben das Jahr 2018 geprägt.

Eine Anpassung an diese Folgen des Klimawandels ist auf regionaler und lokaler Ebene wichtig. Da der Klimawandel nicht an administrativen Grenzen Halt macht, sind interkommunale und regionale Kooperationen bedeutsam. Die Landesregierung, die Bezirksregierung Arnsberg und die EnergieAgentur.NRW setzen das Thema daher auf ihre Agenda und laden Sie herzlich zum Regionalforum zur Klimafolgenanpassung im Regierungsbezirk Arnsberg ein.

Klimatische Großlandschaften im Regierungsbezirk Arnsberg



## Programm

**Moderation:** Klemens Lühr (IKU – Die Dialoggestalter)

**9:00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer/-innen**

**9:30 Uhr Begrüßung und Einführung**

Regierungspräsident Hans-Josef Vogel und  
Staatssekretär Dr. Heinrich Bottermann  
(MULNV NRW)

**9:50 Uhr Schlaglichter aus der Region**

Guido Halbig (DWD)

**10:00 Uhr Der Klimawandel und seine Folgen im  
Regierungsbezirk Arnsberg**

Niklas Raffalski und Daniel Würfel (LANUV NRW)

**10:40 Uhr Kaffeepause**

parallel Gelegenheit zum Besuch verschiedener  
Informationsstände

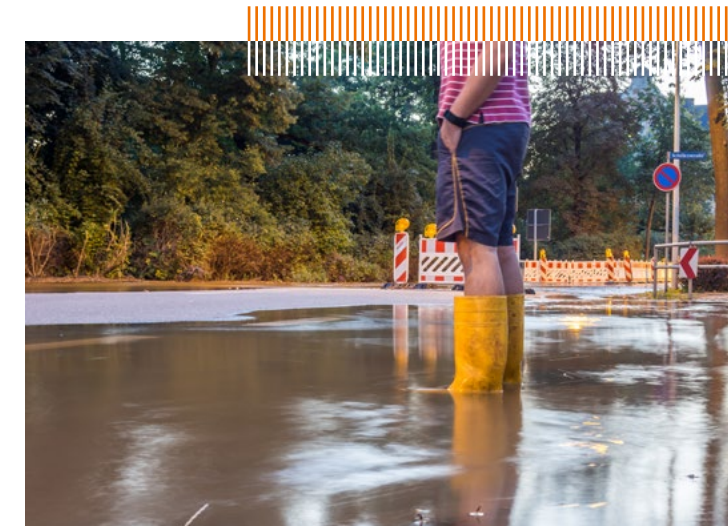
**11:00 Uhr Wie können Städte und Gemeinden die  
Folgen des Klimawandels bewältigen?**

Erfolgsfaktoren für eine klimagerechte  
Stadtentwicklung  
Dr. Jan Benden (MUST Städtebau GmbH)

**11:40 Uhr Klimafolgenanpassung in der Region –  
was die Kommunen bereits tun**

Das Handlungsprogramm zur Klimafolgenan-  
passung der Stadt Soest  
Ulrich Günther (Stadt Soest)

Die Klimaanpassungsaktivitäten der  
Gemeinde Burbach  
Elisabeth Fley (Gemeinde Burbach)



**12:15 Uhr Mittagsimbiss**

parallel Gelegenheit zum Besuch verschiedener  
Informationsstände

**13:15 Uhr Angebote des Landes NRW zur  
Klimafolgenanpassung**

Beratung, Förderprogramme, Strukturen –  
Welche Unterstützung bietet das Land?  
Inga Klemmayer (MULNV NRW)

**13:35 Uhr Klimafolgenanpassung im Regierungsbezirk  
Arnsberg – wie kann sie gelingen?**

Fish-Bowl-Diskussion mit VertreterInnen des  
MULNV NRW, der Bezirksregierung Arnsberg,  
der EnergieAgentur.NRW und den Teilnehmer/-innen

**14:25 Uhr Fazit und Danksagung**

**14:30 Uhr Klimafolgen begegnen – Workshop zu  
Fachinformationen des LANUV als  
Grundlage für kommunale Politik und  
Planungen in der Region**

**16:00 Uhr Ende der Veranstaltung**